



## PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 14. Oktober 2015 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesende: Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebm. Franz Windisch, GV Josef Tonweber, GV Thomas Kloiber, GV Wolfgang Deutsch, Michaela Dolmanits, Joachim Fasching, Norbert Kloiber, Markus Korpitsch, Josef Lex, Erwin Mayer, Klaus Peter, Martin Schrei, Karl Siener, Karl Trippold und OAR Gerhard Granitz als Schriftführer.

Es fehlen: Jochen Illigasch, Edwin Lex, Martina Maurer, Harald Simandl, (alle entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er die Gemeinderäte Josef Lex und Joachim Fasching.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

**Nachdem es keine Einwendungen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 10.9.2015 wie vorliegend zu genehmigen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Bericht des Bürgermeisters;**
  - 2.) **Fremdwährungskredit bei der BAWAG/PSK, Konditionenänderung;**
  - 3.) **Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus Mogersdorf 33, Vergabe des Auftrages;**
  - 4.) **Sanierung von Gemeindewegen mit der Güterwegabteilung, Beschluss über den Finanzierungsrahmen;**
  - 5.) **Allfälliges.**

### **Zu 1. TO:**

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- .) 16.9. – Elternabend im Kindergarten, die Eltern wurden über die Öffnungszeiten, Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung, Veranstaltungen, etc. informiert. Den Eltern wurde auch mitgeteilt, dass die schulische Nachmittagsbetreuung der Gemeinde ein Anliegen ist.
- .) 19.9. – Veranstaltung/Eröffnung der renovierten Dorfschmiede im Haus Mogersdorf 28. Der Bürgermeister dankt den Veranstaltern.
- .) 21.9. - Bürgermeister/Amtsleiter-Tagung, Information zum Durchgriffsrecht des Bundes für die Flüchtlingsunterbringung.
- .) 22.9. – Kassaprüfung beim Abwasserverband.

- .) 23.9. – Besprechung des Sachverhaltes Fremdwährungskredit beim Amt der Landesregierung, Abt. 2 mit den anderen betroffenen Gemeinde und Vertretern der BAWAG/PSK.
- .) 27.9. – Tag des Denkmals – im Herbst findet noch eine Schlachtfeldbegehung statt.
- .) 29.9. – Naturpark Vorstandssitzung, es wurde über die zukünftigen Aktivitäten, die Bürosituation, etc. diskutiert; Kanufahrten sollen forciert werden, über die weitere touristische Vermarktung gibt es derzeit keine Klarheit, weil nicht bekannt ist, wie es im Tourismus im Bezirk weitergeht.
- .) 3.10. – Einladung von Gärtner Horst Kamaritsch, Herr Kamaritsch spendete mehrere Mammutbäume für den öffentlichen Bereich. Der Bürgermeister dankt dafür.
- .) 9.10. – Besprechung mit RA Dr. Dax in der Angelegenheit Zustimmungsverweigerung der Familie Korpitsch zur Vermessung des Weges im Kesselgraben.  
Es gibt ein neues Gesprächsangebot von einem neuen Rechtsvertreter der Familie Korpitsch. Dem Vertreter der Familie Korpitsch wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde zu keinen weiteren Zugeständnissen bereit ist und dass, wenn bis zum 30.10 keine Zustimmung erfolgt, die Gemeinde den Rechtsweg einleitet.
- .) 10.10. – Segnung des neuen Wegkreuzes im Kesselgraben, der Bürgermeister dankt den Beteiligten für das Engagement.
- .) 13.10. – Vorstellung eines „Gemeindepaketes“ durch die neue Landesrätin Eisenkopf. Den Gemeinden wird eine Erstberatung für Projekte angeboten.

Vizebürgermeister Franz Windisch erkundigt sich, warum die Gemeinderäte nicht über die Veranstaltung „Tag des Denkmals“ besser informiert wurden.  
OAR Granitz erklärt dazu, dass vom Bundesdenkmalamt mitgeteilt wurde, dass in der Woche vor der Veranstaltung die Gemeinde über die Vorhaben informiert wird. Die Gemeinde wurde aber von der dafür beauftragten Agentur nicht kontaktiert.

## **Zu 2. TO:**

Der Bürgermeister erinnert an die letzte Gemeinderatssitzung wo über den Sachverhalt schon gesprochen wurde. Er berichtet über die Besprechung im Amt der Landesregierung, Abt. 2 mit den anderen betroffenen Gemeinden und Vertretern der BAWAG/PSK.  
OAR Granitz bringt den Inhalt des Aktenvermerkes vom 23.9. der Gemeindeabteilung, Zahl: 2/GF.G4110-10017-6-2015 zur Kenntnis.  
Der in der Besprechung mit der BAWAG/PSK vorgeschlagene Kompromiss lautet: Viertelung des Aufschlages auf 0,22 % solange der CHF-Libor negativ ist. Das gilt ab dem Zeitpunkt seit der Libor negativ ist. Über den Aufschlag wenn der Libor wieder positiv ist will die BAWAG/PSK mit den Gemeinden einzeln verhandeln.  
Vizebm. Franz Windisch erklärt, dass die Aufnahme eines Schweizer Franken Kredites im Jahr 2005 als positive Sache gesehen wurde, die Entwicklung in den nächsten Jahren kann auch wieder zu Gunsten der Gemeinde laufen. Der ausgehandelte Vorschlag sollte angenommen werden.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der ausgehandelte Kompromiss, das ist die Viertelung des Aufschlages auf 0,22 % solange der CHF-Libor negativ ist und Einzelverhandlungen über den Aufschlag für die Zeit wo der Libor wieder positiv ist, angenommen wird.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

## **Zu 3. TO:**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Lieferung und Montage einer 20 kWp Photovoltaikanlage für das Haus Mogersdorf 33 vom Ingenieurbüro Schneemann ausgeschrieben wurde. Folgende Firmen waren eingeladen:  
Firma Reicht Haustechnik, Jennersdorf,  
Firma Musser KG, Rudersdorf,  
Firma Solavolta, St. Margarethen im Burgenland  
Firma KW Solartechnik GmbH, Graz.  
Angebote liegen wie folgt vor:

Fa. Reicht Haustechnik, Jennersdorf € 31.629,19

Fa. Solavolta GmbH, St. Margarethen € 28.299,31

Der Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Schneemann lautet für die Fa. Solavolta. Die Fa. Solavolta verwendet ausschließlich österreichische Komponenten.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag die Lieferung und Montage der PV-Anlage auf dem Haus Mogersdorf 33 an die Firma Solavolta GmbH, St. Margarethen zum Angebotspreis von € 28.299,31 zu vergeben.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

OAR Granitz berichtet über den Erfolg mit der auf dem Gemeindeamt bestehenden PV-Anlage. In den ersten 3 Betriebsjahren hat die Anlage einen Ertrag von insgesamt € 3.937,73 erbracht. Wenn der Jahresertrag konstant bleibt, dann wird sich die Anlage in 8 oder 9 Betriebsjahren amortisiert haben.

#### **Zu 4. TO:**

Der Bürgermeister berichtet über die Sanierungsarbeiten an den Gemeindewegen. Für die dringender notwendigen Arbeiten ist zu den im Budget für 2015 bereits vorgesehenen Mittel ein zusätzlicher Betrag von ca. € 42.000,-- erforderlich. Die über das Güterwegbauamt beauftragte Firma Klöcher Basalt hat der Gemeinde angeboten, dass die notwendigen Arbeiten jetzt zur Gänze durchgeführt werden und die Abrechnung erst Anfang 2016 erfolgt. OAR Granitz gibt einen Überblick über die bereits durchgeführten und die noch vorgesehenen Arbeiten. Insgesamt werden ca. € 72.000,-- für die Wegesanierung investiert.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Arbeiten zur Gänze durchgeführt werden und die noch benötigten Finanzmittel von ca. € 42.000,-- im Budget für 2016 mitberücksichtigt werden.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

Vizebm. Frank Windisch regt an, dass wieder Freischneidearbeiten entlang der Gemeindewege durchgeführt werden.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die betroffenen Wegabschnitte schon besichtigt wurden und jetzt mit den Waldanrainern Begehungen durchgeführt werden sollen, wo die Anrainer ersucht werden sollen, die am Wegrand stehenden und überhängenden Bäume zur Gänze zu entfernen.

#### **Zu 5. TO:**

- Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am Gemeindeweg bei der Annakapelle eine Gewichtsbeschränkung von 9 to wegen Gefahr im Verzug verordnet wurde. Er berichtet, dass er die betroffenen Landwirte von der Beschränkung informiert hat, sollte der Schaden am Weg größer werden, müsste eine Sperre verordnet werden. Der Weg wird durch die Auffassung der Eisenbahnkreuzung – voraussichtlich 2016 – zur Sackgasse.
- Der Bürgermeister berichtet über folgende Termine:
  - 23.10. Bürgerversammlung für alle Ortsteile
  - 26.10. Gemeindewanderung am Nationalfeiertag
  - 30.10. Friedensteinverlegung mit dem ESV Deutsch Minihof.
- OV Thomas Kloiber ersucht, dass mit dem Planungsbüro Mikovits die Wasserableitung beim Dorfgraben bei der Kapelle in Deutsch Minihof besprochen wird. Die Familie Strini hat zugestimmt, dass die Verrohrung auch über ihren Grund erfolgen kann. Im Graben könnten auch Rigole errichtet werden, die die Ableitung verlangsamen, bzw. Äste zurückhalten.
- OV Josef Tonweber berichtet zur Pflanzung der Mammutbäume.
- GV Wolfgang Deutsch ersucht, dass die Fenster im Gemeindehaus Wallendorf 124 erneuert werden.

- GV Wolfgang Deutsch ersucht, dass der Sensor für die Straßenbeleuchtung beim Gemeindehaus in Wallendorf erneuert wird.
- Der Bürgermeister berichtet, dass in der Schule die Kleinküche erneuert werden musste, weil der Abfluss verstopft war.
- GR Norbert Kloiber berichtet, dass er im Rahmen von „Gesundes Dorf“ ein Männerturnen organisieren wird.

Ende: 20.00 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Josef Lex, Joachim Fasching)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: